

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 25.02.2016

Sport für alle

Antrag

Dem Sportausschuss wird vorgestellt, welche Sportangebote in München wirklich inklusiv sind – das heißt allen gleichberechtigt offen stehen. Dabei soll auch aufgezeigt werden, welche Entwicklung das inklusive Sportangebot „EMOKI (Emotion-Kids) – Sport für alle!“ in den letzten Jahren genommen hat, welche Angebote inklusiv zu nutzen sind und wie viele Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap diese nutzen.

Ferner wird dargestellt, wie das Angebot auch nach Auslaufen der Anschubfinanzierung der Aktion Mensch (2011-2014) unterstützt werden kann, damit die sportliche Vielfalt nicht reduziert werden muss, sondern im besten Fall weiter ausgebaut werden kann.

Begründung:

München hat sich dem Thema Inklusion in vielen Bereichen gestellt und ist auf einem guten Weg, hier immer mehr Teilhabe für alle zu erreichen. Auch im Sport wurde einiges entwickelt. Um aber Inklusionssportangebote zu realisieren und in den Köpfen der Bevölkerung zu implantieren - die meisten Menschen können sich unter Inklusionssport nichts Konkretes vorstellen - brauchen wir noch mehr. Es geht uns nicht um Angebote für Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung, sondern um wirkliche und echte inklusive Angebote. Wichtig ist für uns, dass Kinder und Jugendliche – aber natürlich auch Erwachsene - mit und ohne Handicap gemeinsam und gleichberechtigt aktiv sind. So gibt es beim DJK-Haidhausen ein inklusives Sportangebot in den vielfältigsten sportlichen Betätigungsfeldern. Wir möchten wissen, wie viele andere Vereine ähnliche Angebote vorhalten und wie die Finanzierung sichergestellt werden kann, auch wenn sich Sponsoren nach einiger Zeit zurückziehen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Jutta Koller Sabine Krieger Oswald Utz Lydia Dietrich
Mitglieder des Stadtrates